

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Stefan Fulst-Blei SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

**Erfolge grün-roter Bildungspolitik
für den Stadtkreis Mannheim**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der Kinderbetreuungsplätze sowohl für unter 3-jährige Kinder (U3) als auch für über 3-jährige Kinder (Ü3) im Stadtkreis Mannheim seit dem Jahr 2011 entwickelt (aufgelistet nach Ganz- und Teilzeitbetreuungsplätzen in Spielgruppen, in der Tagespflege und in Tageseinrichtungen)?
2. Wie hoch waren die Landesmittel, die seit 2012 im Rahmen des Pakts für Familie für den Ausbau der U3-Betreuung dem Stadtkreis Mannheim zur Verfügung gestellt werden konnten?
3. Wie viele Kinder profitierten im Stadtkreis Mannheim seit 2011 von Sprachförderprogrammen des Landes (aufgelistet nach den einzelnen Jahren sowie mit Darstellung der Entwicklung der Ergebnisse der Eingangsschuluntersuchung im Bereich dieser sprachlichen Fähig- und Fertigkeiten)?
4. Wie hat sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler entwickelt, die im Stadtkreis Mannheim seit 2011 im Ganztagschulbetrieb unterrichtet werden (aufgelistet nach Schularten)?
5. Wie hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler entwickelt, die im Stadtkreis Mannheim seit 2011 eine allgemein bildende oder private Schule ohne einen Hauptschulabschluss verlassen haben (aufgelistet nach Schularten)?
6. Wie hat sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler entwickelt, die im Stadtkreis Mannheim seit dem Jahr 2011 in Gemeinschaftsschulen unterrichtet werden (aufgelistet nach den einzelnen Jahren)?
7. Wie viele Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeiter im Stadtkreis Mannheim werden seit 2012 mit Landesmitteln gefördert?

8. Wie haben sich feste und flexible Krankheitsreserven im Stadtkreis Mannheim seit dem Jahr 2011 entwickelt (aufgelistet nach den einzelnen Jahren)?
9. Wie hat sich die Zahl der Jugendlichen im Stadtkreis Mannheim seit 2011 entwickelt, die sich in sog. berufsvorbereitenden Maßnahmen an beruflichen Schulen befinden?
10. Wie hat sich die Höhe der Landeszuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung im Stadtkreis Mannheim seit 2011 entwickelt?

29.06.2015

Dr. Fulst-Blei SPD

Begründung

Um die Bildungschancen in Baden-Württemberg zu erhöhen und die Rahmenbedingungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern, hat die grün-rote Landesregierung seit 2011 zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um insbesondere im Bildungsbereich Verbesserungen herbeizuführen.

Ziel der Kleinen Anfrage ist es herauszufinden, welche konkreten Auswirkungen diese Maßnahmen auf lokaler Ebene, hier im Stadtkreis Mannheim, erzielt haben.

Antwort

Mit Schreiben vom 21. Juli 2015 Nr. 22-/ beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft und dem Sozialministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie hat sich die Anzahl der Kinderbetreuungsplätze sowohl für unter 3-jährige Kinder (U3) als auch für über 3-jährige Kinder (Ü3) im Stadtkreis Mannheim seit dem Jahr 2011 entwickelt (aufgelistet nach Ganz- und Teilzeitbetreuungsplätzen in Spielgruppen, in der Tagespflege und in Tageseinrichtungen)?*

Genehmigte Plätze an Kindertageseinrichtungen werden in der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik stets insgesamt erhoben und nicht getrennt nach Altersgruppen oder Betreuungszeiten. Insbesondere werden an altersgemischten Einrichtungen Plätze nicht pauschal für bestimmte Altersgruppen oder Betreuungszeiten vorgehalten. Zudem gilt bei der Betreuung von Kleinkindern ein erhöhter Belegungsfaktor je Platz. Die Anlage zu Ziffer 1 zeigt die Entwicklung der insgesamt vorhandenen Plätze an Kindertageseinrichtungen im Verlauf der Jahre 2011 bis 2014 (vgl. Tabelle 1). Ergänzend dazu wird die Zahl der betreuten Kinder in der Differenzierung nach Altersgruppen und Betreuungszeiten aufgeführt. Die Zahl der Kinder umfasst alle Kinder an Kindertageseinrichtungen einschließlich der Schulkinder bis unter 14 Jahre. Der Begriff des Ganztagsbetreuungsplatzes wird in der Kinder- und Jugendhilfestatistik nicht definiert. Als ganztägig betreute Kinder werden nachfolgend die Kinder mit einer (ab 2012 durchgehenden) Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Betreuungstag zugrunde gelegt. Aufgrund eines methodischen Wechsels bei der Erhebung der Betreuungszeit im Jahr 2012 sind die Daten vor und nach 2012 nur eingeschränkt vergleichbar.

Im Bereich der Kindertagespflege erhebt die Kinder- und Jugendhilfestatistik aktive Betreuungsverhältnisse. In der folgenden Tabelle 2 (vgl. Anlage zu Ziffer 1) sind alle Kinder in der Kindertagespflege aufgeführt, unabhängig davon, ob sie ggf. zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder eine Ganztagschule besuchen.

2. *Wie hoch waren die Landesmittel, die seit 2012 im Rahmen des Pakts für Familie für den Ausbau der U3-Betreuung dem Stadtkreis Mannheim zur Verfügung gestellt werden konnten?*

Die dem Stadtkreis Mannheim vom Land zur Verfügung gestellten Mittel zur Förderung der Betriebsausgaben der Kleinkindbetreuung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege nach § 29 c Finanzausgleichsgesetz können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Stadtkreis Mannheim - Förderung der Kleinkindbetreuung nach § 29c FAG*				
Jahr	2012	2013	2014	2015 **
	in tsd. EUR			
Kindertageseinrichtungen	15.023	15.490	12.455	19.056
Kindertagespflege	1.960	2.594	2.182	2.970
Insgesamt	16.983	18.084	14.637	22.026

* Die Zuweisungen nach § 29 c FAG beinhalten Bundesmittel

** Zahlen vorläufig

3. *Wie viele Kinder profitierten im Stadtkreis Mannheim seit 2011 von Sprachförderprogrammen des Landes (aufgelistet nach den einzelnen Jahren sowie mit Darstellung der Entwicklung der Ergebnisse der Eingangsschuluntersuchung im Bereich dieser sprachlichen Fähig- und Fertigkeiten)?*

In den Jahren 2011/2012 bis 2014/2015 profitierten im Stadtkreis Mannheim 6.178 Kinder von den Sprachförderprogrammen des Landes.

2010/2011	889 Kinder
2011/2012	872 Kinder
2012/2013	1.440 Kinder
2013/2014	1.535 Kinder
2014/2015	1.442 Kinder

Die Entwicklung der Ergebnisse der Einschuluntersuchung der Jahre 2011 bis 2013 im Bereich der sprachlichen Fähig- und Fertigkeiten für den Stadtkreis Mannheim stellt sich wie folgt dar:

Jahr der Untersuchung	untersuchte Kinder in Mannheim	davon intensiver Sprachförderbedarf in %
2010/11	2.410	42,8 %
2011/12	2.240	41,5 %
2012/13	2.431	40,9 %

Die genannte Jahreszahl der Untersuchung bezieht sich jeweils auf die Kinder im vorletzten Kindergartenjahr, die in der Regel im übernächsten Schuljahr eingeschult wurden.

Aussagen über die Fördereffekte der Sprachfördermaßnahmen können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden.

4. Wie hat sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler entwickelt, die im Stadtkreis Mannheim seit 2011 im Ganztagsschulbetrieb unterrichtet werden (aufgelistet nach Schularten)?

Die Entwicklung der Teilnehmerzahlen am Ganztagsbetrieb der Schulen im Stadtkreis Mannheim ist der beigefügten Anlage zu Ziffer 4 zu entnehmen. Dargestellt ist dort die Situation der öffentlichen und privaten allgemein bildenden Ganztagschulen insgesamt (Tabelle 1) und der öffentlichen allgemein bildenden Ganztagschulen (Tabelle 2) jeweils ohne Sonderschulen. Berücksichtigt sind Ganztagschulen, die den bundeseinheitlichen Anforderungen der KMK an die Ganztagschule entsprechen. Ganztags Schülerinnen und Ganztags Schüler aus dem Sekundarbereich II sind gemäß der Erhebung im Rahmen der amtlichen Schulstatistik in der Zählung nicht enthalten.

5. Wie hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler entwickelt, die im Stadtkreis Mannheim seit 2011 eine allgemein bildende oder private Schule ohne einen Hauptschulabschluss verlassen haben (aufgelistet nach Schularten)?

Die Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler, die im Stadtkreis Mannheim seit 2011 eine öffentliche oder private allgemein bildende Schule nach erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Hauptschulabschluss verlassen haben, ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Anzahl der Abgänger ohne Hauptschulabschluss aus öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen im Stadtkreis Mannheim seit 2011 nach Schulart

Abgänger zum Ende des Schuljahres	Werkreal-/Hauptschulen	Realschulen	Gymnasien	Sonderschulen	Integrierte Schulformen*	zusammen	nachrichtlich: Abgänger insgesamt
2010/11	54	20	1	149	2	226	3.170
2011/12	67	6	2	124	14	213	3.417
2012/13	51	8	2	86	21	168	2.852
2013/14	59	13	4	134	3	213	2.936

6. Wie hat sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler entwickelt, die im Stadtkreis Mannheim seit dem Jahr 2011 in Gemeinschaftsschulen unterrichtet werden (aufgelistet nach den einzelnen Jahren)?

Die Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler, die im Stadtkreis Mannheim in Gemeinschaftsschulen unterrichtet werden, ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Anzahl der Schülerinnen und Schüler an Gemeinschaftsschulen im Stadtkreis Mannheim nach Schuljahren

Schuljahr	Anzahl Schülerinnen und Schüler
2011/2012	X
2012/2013	–
2013/2014	71
2014/2015	145

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

7. *Wie viele Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeiter im Stadtkreis Mannheim werden seit 2012 mit Landesmitteln gefördert?*

Seit dem Wiedereinstieg des Landes in die Förderung der Schulsozialarbeit stellt sich die Anzahl der geförderten Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeiter wie folgt dar:

Förderzeitraum	Vollzeitstellen Stichtag: 31. Juli des Jahres	Beschäftigte Stichtag: 31. Juli des Jahres
01.01.-2012 bis 31.07.2012	11,50	14
01.08.2012 bis 31.07.2013	16,00	21
01.08.2013 bis 31.07.2014	18,25	27

8. *Wie haben sich feste und flexible Krankheitsreserven im Stadtkreis Mannheim seit dem Jahr 2011 entwickelt (aufgelistet nach den einzelnen Jahren)?*

Die fest installierte Lehrerreserve im Stadtgebiet Mannheim (Stand 7. Juli 2015) hat sich folgendermaßen entwickelt:

1. Realschule

	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Lehrerwochenstunden	108	70	119	132

Diese Lehrerreserve war jeweils zum ersten Schultag bereits für Ausfälle im Einsatz.

Weitere Ausfälle im dann laufenden Schuljahr wurden durch befristete Krankheitsvertretungen seitens Regierungspräsidiums KA (externe Lehrerreserve) aufgefangen. Im laufenden Schuljahr sind dies im gesamten SSA MA 875 Lehrerwochenstunden im Bereich der Realschulen.

2. GS/GHS/HS/WRS/GMS

Im Stadtkreis Mannheim wurden im laufenden SJ 2014/2015 25 externe KV eingestellt, von denen 5 nachträglich in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis übernommen wurden. Zusätzlich gab es 2 befristete KV-Einstellungen im GWRS-Bereich. Außerdem wurde ein Pädagogischer Assistent mit einem KV-Vertrag an eine Mannheimer WRS eingestellt.

Diese Lehrerreserve war jeweils zum ersten Schultag bereits für Ausfälle im Einsatz.

Weitere Ausfälle im dann laufenden Schuljahr wurden durch befristete Krankheitsvertretungen seitens des Regierungspräsidiums Karlsruhe aufgefangen.

Von den dem Staatlichen Schulamt Mannheim zur Verfügung stehenden Lehrerwochenstunden werden üblicherweise 25 Prozent für den Stadtkreis Mannheim vorgesehen.

Im Einzelnen sind dies:

	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Lehrerwochenstunden	546 von 2183	523 von 2090	481 von 1922	602 von 2409

Insgesamt besteht das Problem, dass mit fortschreitendem Schuljahr zwar KV Geldmittel vorhanden sind, aber es gibt zunehmend keine Bewerberinnen/Bewerber mehr auf befristete Stellen. Dies war bereits ab Zeitraum Februar, in manchen Regionen sogar auch schon früher festzustellen. Auch bedingt durch den sehr hohen weiblichen Anteil an Lehrkräften vor allem im Bereich der Grundschulen und

einhergehenden Schwangerschaften (Beschäftigungsverbote, Mutterschutz etc.) aber auch der geltenden Elternzeitregelungen (auch für Väter) wird die Sicherung der Unterrichtsversorgung im Laufe des Schuljahres eine zunehmende Herausforderung sein.

9. *Wie hat sich die Zahl der Jugendlichen im Stadtkreis Mannheim seit 2011 entwickelt, die sich in sog. berufsvorbereitenden Maßnahmen an beruflichen Schulen befinden?*

Die Zahl der Jugendlichen in berufsvorbereitenden Bildungsgängen an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen im Stadtkreis Mannheim ist in der nachfolgenden Tabelle für die Schuljahre 2011/2012 bis 2014/2015 dargestellt:

	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Schülerzahl	607	507	577	604

10. *Wie hat sich die Höhe der Landeszuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung im Stadtkreis Mannheim seit 2011 entwickelt?*

Die Landeszuschüsse in Form der Grundförderung der allgemeinen Weiterbildung setzen sich bei der Mannheimer Abendakademie/Volkshochschule vor dem Hintergrund des Weiterbildungsförderungsgesetzes wie folgt zusammen:

Jahr	Förderbetrag in Euro
2011	334.116
2012	398.142
2013	421.092
2014	480.621
2015	595.691

Im angefragten Förderzeitraum hat die Mannheimer Abendakademie das vielfach beachtete Projekt „Entwicklung modellhafter und innovativer Bildungsangebote im Fachbereich Grundbildung einer großstädtischen Volkshochschule“ entwickelt und durchgeführt. Das Land hat dieses Projekt in den Jahren 2012 bis 2015 mit rund 120.000 Euro gefördert. Die Abendakademie hat die vom Kultusministerium zur Verfügung gestellten Zuschüsse genutzt, um den Grundbildungsbereich quantitativ und qualitativ auszubauen. Sie kann u. a. mit dieser Unterstützung das größte und differenzierteste Grundbildungsprogramm aller baden-württembergischen Volkshochschulen anbieten. Weitere Zuschüsse in Höhe von rund 75.000 Euro wurden der Abendakademie in demselben Zeitraum für ein Modellprojekt zur Erprobung eines Modells im Tagesbetrieb zur Erlangung des Realschulabschlusses für Erwachsene gewährt. Die BZE Mannheim erhielt für ein Projekt „Lernwerkstatt für Erwachsene“ im Rahmen der Förderlinie zur Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung für bildungsbenachteiligte Menschen in den Jahren 2012 und 2013 insgesamt rund 27.000 Euro.

Stoch

Minister für Kultus, Jugend und Sport

Anlage zu Ziffer 1 der Anfrage

Tabelle 1 Kindertageseinrichtungen

Öffentliche und private Kindertageseinrichtungen im Stadtkreis Mannheim lt. Teil III.1 der Kinder- und Jugendhilfestatistik (Stichtag jeweils 1.3. des Jahres)							
Jahr	Anzahl						
	genehmigte Plätze insgesamt	betreute Kinder insgesamt	darunter				
			< 3 Jahre	darunter ¹⁾		3 Jahre und älter	darunter ¹⁾
		mit (durchgehender) Betreuungszeit von > 7 Stunden pro Betreuungstag		mit (durchgehender) Betreuungszeit von > 7 Stunden pro Betreuungstag			
2011	12596	11884	1307	998		10577	3052
2012	12446	11727	1303	1074		10424	3386
2013	12519	11776	1421	1178		10355	3383
2014	12922	12054	1646	1428		10408	3659

Quelle: Statistisches Landesamt

Tabelle 2 Kindertagespflege

Öffentlich geförderte Kindertagespflege im Stadtkreis Mannheim lt. Teil III.3 der Kinder- und Jugendhilfestatistik (Stichtag jeweils 1.3. des Jahres)						
Jahr	Anzahl					
	betreute Kinder insgesamt	darunter				
		< 3 Jahre	darunter ¹⁾		3 Jahre und älter	darunter ¹⁾
			Mit (durchgehender) Betreuungszeit von > 7 Stunden pro Betreuungstag			Mit (durchgehender) Betreuungszeit von > 7 Stunden pro Betreuungstag
2011	600	355	135		245	29
2012	640	453	199		187	14
2013	751	509	249		242	42
2014	812	541	269		271	54

Quelle: Statistisches Landesamt

¹⁾ Zwischen 2011 und 2012 methodischer Wechsel bei der Erhebung der Betreuungszeiten von Kategorien zu konkreten Betreuungsstunden. Aufgrund dieser Änderung sind die Daten vor und nach 2012 nur eingeschränkt vergleichbar.

Anlage zu Ziffer 4 der Anfrage

Tabelle 1 Öffentliche und private allgemein bildende Ganztagschulen

Zahl ¹⁾ der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ganztagsbetrieb der öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen im Stadtkreis Mannheim lt. amtl. Schulstatistik (Stichtag im Oktober)				
Schulart	Jahr			
	2011	2012	2013	2014
Grundschule	865	1001	1087	1124
Primarstufe Gemeinschaftsschule	–	–	–	–
Haupt-/Werkrealschule	826	1308	1009	1059
Realschule	846	827	830	780
Gemeinschaftsschule (Sek. I)	–	–	71	145
Schule besonderer Art	1384	1413	1384	1304
Gymnasium	863	1043	669	643
Freie Waldorfschule ²⁾	260	259	251	250

Quelle: Statistisches Landesamt

Tabelle 2 Öffentliche allgemein bildende Ganztagschulen

Zahl ¹⁾ der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ganztagsbetrieb der öffentlichen allgemein bildenden Schulen im Stadtkreis Mannheim lt. amtlicher Schulstatistik (Stichtag im Oktober)				
Schulart	Jahr			
	2011	2012	2013	2014
Grundschule	865	1001	1087	1124
Primarstufe Gemeinschaftsschule	–	–	–	–
Haupt-/Werkrealschule	826	1308	1009	1059
Realschule	456	430	437	432
Gemeinschaftsschule (Sek. I)	–	–	71	145
Schule besonderer Art	1384	1413	1384	1304
Gymnasium	284	191	147	198

Quelle: Statistisches Landesamt

1) Ohne Ganztagschüler der Sekundarstufe II

2) Die Teilnehmerzahlen der Freien Waldorfschulen stellen Schätzwerte dar